

## Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
<b>Debet</b>			
Löhne und Gehälter . . . . .	RM	RM	RM
Sonstige Aufwendungen . . . . .	} 3 110 034	2 464 113	1 392 151
Zinsen . . . . .			1 132 656
Besitzsteuern . . . . .	} 2 942 669	3 170 945	136 307
Bier- und sonstige Steuern . . . . .			163 079
Soziale Abgaben, gesetzliche . . . . .	} 25 000	10 000	2 438 527
do., freiwillige . . . . .			111 347
Zuweisung an Grunderwerbssteuer-Rücklage . . . . .	2 000	2 000	55 751
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .	504 429	73 020	123 447
do. auf Außenstände . . . . .	—	150 000	100 000
Gewinn . . . . .	327 537	186 826	136 022
Summa	6 911 669	6 056 904	5 789 287
<b>Kredit</b>			
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr . . . . .	12 425	11 637	6 371
Erlös aus Bier und Nebenprodukten (nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) . . . . .	6 899 244	6 045 267	5 670 170
Miet- und sonstige Erträge . . . . .	—	—	112 746
Summa	6 911 669	6 056 904	5 789 287

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates betragen für 1931/32 64725 RM.

## Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 2 160 000 RM in 2000 St.-Akt. zu 20 RM, 10 500 St.-A. zu 200 RM und 200 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

**Vorkriegskapital:** 1 800 000 M.

Urspr. 1 200 000 M. Erhöht bis 1900 auf 1 800 000 M u. bis 1923 auf 72 000 000 M in 4000 St.-Akt. zu 300 M, 27 500 St.-Akt. zu 1200 M, 5000 St.-Akt. zu 6000 M, 1800 Vorz.-Akt. zu 1000 M u. 600 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. — Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 31./1. 1925 von 72 000 000 M auf 2 160 000 RM (St.-Akt. 30 : 1, Vorz.-Akt. 390 : 1) in 2000 St.-Akt. zu 20 RM, 27 500 St.-Akt. zu 40 RM, 5000 St.-Akt. zu 200 RM u. 200 Vorz.-Akt. zu 100 RM. 1929 Umwandl. der Aktien zu 40 RM in entsprechender Anzahl in Stücke zu 200 RM.

**Kurs ult. 1927—1932:** 216, 230,25, 190, 152, 135\*, 92 %. Notiert in Dresden.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** St.-Akt.: 12,

12, 14, 12, 7, 5 % (Div.-Schein 8). Vorz.-Akt.: Je 7 % (für 1931/32 Div.-Schein 12).

**Angestellte und Arbeiter:** rd. 500.

**Gewinn-Verteilung:** 1929/30: Gewinn 327 537 RM. — 1930/31: Gewinn 186 826 RM. — 1931/32: Gewinn 136 022 RM.

Aus dem **Geschäftsbericht für 1931/32:** Das deutsche Brauereigewerbe erlitt infolge Anhaltens der Weltwirtschaftskrise und der weiteren Verschlechterung der deutschen Wirtschaftslage erneut einen Umsatzrückgang von durchschnittlich 19,6 %. Die Ges. hatte aber einen günstigeren als den Durchschnittsausstoß im Reich. Die Ermäßigung der Reichs- und Gemeindebiersteuer um zusammen 7 RM je hl erwies sich zur Belegung des Bierabsatzes als völlig ungenügend. Eine vernünftige Herabsetzung der Biersteuer darf nicht länger auf sich warten lassen, weil das Brauerei- und Gaststätten-gewerbe auch die jetzige Steuerlast nicht mehr tragen kann.

## Kronen-Brauerei Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Essen-Borbeck, Rheinstraße 16—20.

**Vorstand:** Josef Hesping, Bernhard Passmann.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanw. Dr. Albert Will, Hamburg; Stellv.: Landger.-Rat Hermann Kniepkamp, Essen; Dr. Alfred Schumacher, Essen.

**Gegründet:** 18./2. 1908; eingetragen 10./4. 1908. Das Unternehmen ist aus der Borbecker Brauerei G. m. b. H. hervorgegangen. Firma bis 19./2. 1913: Rheinisch-Westfälische Brauerei Akt.-Ges. in Essen-Ruhr. Firma lautete bis 3./5. 1928: Essener Bürgerbräu Akt.-Ges. Infolge Fusion mit der Kronen-Brauerei H. Elshorst wurde die Firma wie oben geändert.

Die Ges. hat ab 1./10. 1927 das Kontingent der Kronenbrauerei H. Elshorst, Essen-West, übernommen. 1927/28 Fusion mit der Kronen-Brauerei H. Elshorst.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb von Brauereien sowie Beteiligung an gleichen und ähnlichen Unternehmungen. Fabrikation unter- und obergäriger Biere, Eis, Trebern und Futtermitteln, auch Herstellung alkoholfreier Getränke. Nebenprodukteverwertung durch Verkauf. Jährlicher Bierabsatz: 35 000—40 000 hl.

**Besitzum:** Grundbesitz: 1,46 ha. — Betriebseinrichtung: Sudhausanlage mit 60 Ztr. Schüttung, 3 Kühlmaschinen System Linde, automatische Faß- u. Flaschenreinigung; 5 Kraftwagen, 2 Gespanne.

**Angestellte und Arbeiter:** 48.

**Verbände:** Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Deutscher Brauerbund, Berlin, Verband Rhein-

Westfäl. Brauereien G. m. b. H., Dortmund, Verband der Brauereien des Niederrhein. Industriebezirks G. m. b. H., Essen.

**Kapital:** 600 000 RM in Aktien zu 400 RM.

**Vorkriegskapital:** 860 000 M.

Urspr. 150 000 M, begeben zu pari. Bis 1913 nach Erhö. u. Herabsetz. auf 860 000 M festgesetzt. Dann erhöht bis 1922 auf 1 500 000 M in Aktien zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 27./3. 1925 Umstell. des A.-K. von 1 500 000 M auf 600 000 RM durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 400 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 7./4. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Grundst. 75 000, Gebäude 297 500, Maschinen 111 600, Lagerfässer 28 000, Versandfässer 10 000, Geräte u. Einricht. 1000, Fuhrpark 25 000, Flaschenkeller 13 000, Wirtschafts-Inv. 10 000, Wirtschafts-Einrichtung 1500; Beteiligungen 1, Umlaufvermögen: Kasse 12 074, Postscheck 570, Wechsel 12 365, Wertpapiere 1, Schuldner 208 476, Versicherungen 1200, Vorräte 146 163, Hyp. 520 726, Verlust (48 506 ab Gewinnvortrag 214) 48 292, (Bürgschaften 35 600). — Passiva: A.-K. 600 000, gesetzl. Rücklage 20 000, Rücklage für zweifelh. Forderungen 25 000, Rücklage für schwebende Verbindlichkeiten 21 500, Hyp. 249 905, sonstige Gläubiger 306 882, Kautionen u. Forderungen der Kunden 150 081, Akzepte 149 105, (Bürgschaften 35 600). Sa. 1 522 473 RM.